

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Corona-Virus hat uns zurzeit fest im Griff. Sorgen und Ängste beherrschen seit Tagen unseren Alltag. Die Menschen sorgen sich um ihre eigene Gesundheit oder das Leben von Angehörigen. Die Menschen haben Angst um ihre wirtschaftliche Zukunft, ob als Selbstständiger, als Unternehmer oder als Arbeitnehmer. Niemand bleibt von dieser Pandemie verschont. Wir alle wissen nicht wie lange dieser Zustand noch anhalten wird, aber wir wissen schon heute, dass nichts mehr so sein wird, wie es war.

Das Gebot der Stunde ist daher, alles dafür zu tun, um die Ausbreitung des Virus so gut es geht zu verlangsamen. Diesem Gebot wird zurzeit in Deutschland, in Hessen und auch bei uns in Habichtswald alles untergeordnet. Viele Maßnahmen und Entscheidungen greifen mitunter tief in unser persönliches Leben ein. Die Vermeidung von sozialen Kontakten im direkten Miteinander oder auch die Schließung zahlreicher Bereiche wie Gastronomie, Freizeitstätten, Schulen und Kindergärten oder auch Zusammenkünfte fordern erhebliche Entbehrungen von jedem Einzelnen.

Auch wir als Gemeinde sind in dieser Krise besonders gefordert. Unsere zentrale Aufgabe ist es, die Aufrechterhaltung des gesellschaftlichen Lebens zu gewährleisten und die wichtigsten Bereiche wie die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung, das Bestattungswesen und auch den Brandschutz weiterhin sicherzustellen. Hierfür haben wir intern eine Fülle von Maßnahmen und Vorkehrungen getroffen und stimmen uns hierbei immer wieder mit allen Kommunen im Landkreis Kassel sowie mit dem Landkreis Kassel vertrauensvoll und fast immer einvernehmlich ab.

Die enge Zusammenarbeit ist auch deswegen notwendig, weil die Umsetzung und Überwachung von Rechtsnormen eine große Herausforderung für uns alle darstellt. Fast täglich ergeben sich Neuerungen und nicht selten - wie am vergangenen Wochenende geschehen - erhalten wir am Freitag um 21:00 Uhr sowie am Sonntag um 22:00 Uhr eine jeweils neue Verordnung, die bereits 0:00 Uhr des Nachfolgetages in Kraft tritt. Doch Dank der engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf allen Ebenen gelingt uns dies zurzeit sehr gut.

Doch bei allen persönlichen Einschränkungen und zum Teil schrecklichen Meldungen über die Ausbreitung des Virus dürfen wir die Hoffnung nicht aufgeben, dass wir diese Situation meistern werden. Wir alle gemeinsam.

**„In diesem Leben ist jeder mutig, der nicht aufgibt“** so hat es der berühmte Musiker und Ex-Beatle Paul McCartney einmal formuliert. Daher: Lassen Sie uns gemeinsam, jeder einzelne von uns, mutig sein und nicht aufgeben. Wir sind mutig. Gemeinsam. Wir geben nicht auf. Gemeinsam. Lassen Sie uns füreinander da sein, uns gegenseitig helfen und uns einander ein Lächeln schenken. Lassen Sie uns der Wucht der Krise trotzen, uns der Angst entgegenstellen und weiter an das Gute glauben.

An der Stelle möchte ich mich ganz ausdrücklich bei allen Menschen bedanken, die sich in dieser schweren Zeit für ihre Mitmenschen, für uns, aufopfern.

Ob Mitarbeiter\*innen in Kliniken, Arztpraxen, im Rettungs- und Pflegedienst und in den stationären Einrichtungen, ob in Lebensmittelläden, Drogeriemärkten, Apotheken und sonstigen wichtigen Geschäften, in der Landwirtschaft, bei der Müllabfuhr, aber auch bei der Telefonseelsorge, in Krisendiensten, der Feuerwehr und der Polizei; sie alle tun gerade einen sehr, sehr wichtigen Dienst zur Aufrechterhaltung unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Nicht zu vergessen, die LKW-Fahrer, die unsere Warenversorgung sicherstellen unter erschwerten Bedingungen. Großen Dank dafür! Diese Menschen setzen sich jeden Tag einem hohen Risiko aus, sich mit dem Corona-Virus zu infizieren und müssen zudem härter denn je arbeiten. Sie arbeiten zum Teil weit über ihre Arbeitszeit und nehmen Aufgaben wahr, die sie bis an die Grenzen ihrer Kraft und zum Teil auch darüber hinaus bringen.

Wir alle sollten daher froh und dankbar sein, dass gerade diese Menschen unser System noch am Laufen halten. Ohne sie wäre die Grundversorgung und das Gesundheitssystem schon längst zusammengebrochen. Sie sind die **wahren Helden in der Corona-Krise!**

Meine Bitte daher an uns alle: Lassen Sie uns alle miteinander mit großer Wertschätzung und gebührendem Respekt begegnen. Jede\*r einzelne hat es in dieser Zeit verdient.

Bleiben Sie alle gesund!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Thomas Raue  
Bürgermeister